



Bonn, den 14. April 2015

Liebe Vereinsmitglieder, Förderer, Freundinnen und Freunde, Verwandte und Interessierte!

Über ein Jahr ist vergangen, seit wir Euch das letzte Mal von unseren Vereinsaktivitäten und unseren kenianischen Partnern berichtet haben – höchste Zeit für ein Update!

### Rückblick 2014

Einiges hat sich getan im Jahr 2014 – auch im Privatleben unserer Freunde und Projektpartner von CADAMIC: Maureen Ouma, die Leiterin von CADAMIC, hat ihr drittes Kind bekommen und ist familiär stark eingebunden. Dan Amolo, Projektkoordinator von CADAMIC, hat geheiratet und lebt nunmehr in zwei Welten: einerseits mit seiner Frau Sonja in Freiburg, andererseits auch immer noch mehrere Monate im Jahr in Kenia.

Die phasenweisen Abwesenheiten von Maureen und Dan hat die CADAMIC-Sozialarbeiterin Berline Ndolo in beeindruckender Weise kompensiert und mehr Projektverantwortung übernommen. Sie hat die meisten der durch unseren Verein unterstützten Aktivitäten sehr gut gemanagt, insbesondere die Schulspeisungen, die Sozialarbeit und den Kreativunterricht in den Partnerschulen von CADAMIC sowie auch die besonderen Erfolgsmodelle von CADAMIC, die Knit & Chat Clubs für Mädchen und die Kick & Chat Clubs für Jungen, von denen wir Euch immer wieder berichtet haben.

Die sich bereits in 2013 abzeichnenden Veränderungen in den Zuständigkeiten und der Arbeitsteilung innerhalb des CADAMIC-Teams haben Ende 2014 nun auch zur einer formalen Teilung geführt: Maureen und ihr Mitarbeiter Bernard Ochieng werden die Arbeit mit jungen Erwachsenen in Kisumu als CADAMIC weiterführen und dabei maßgeblich von Misereor gefördert. Dan und Berline haben eine neue Organisation, das „**One World Network**“ gegründet, das die bewährte Arbeit mit Grundschulkindern fortsetzt. Diese werden wir weiterhin mit unserem Förderverein unterstützen und auch unsere Freunde vom Bund der Pfadfinder Reinland-Pfalz/Saar werden ihre Unterstützung weiterführen.



Berline Ndolo, Heike Höffler und Dan Amolo in Nairobi, 16.11.2015

Im Rahmen einer Dienstreise konnte Heike im November 2014 Dan und Berline in Nairobi treffen, um sich über Hintergründe und Details der Ausgründung des One World Network zu informieren und die Jahresplanung für 2015 zu beraten. Maureen war an diesen Gesprächen telefonisch beteiligt. Alle Seiten sind mit den nun im Sinne einer effizienten Arbeitsteilung und einer engen Zusammenarbeit gefunden Vereinbarungen zufrieden.

### Übersicht über unser Vereinsergebnis 2014

Einnahmen Mitgliedsbeiträge in 2014:	3.244,64 EUR
Einnahmen Spenden in 2014:	5.200,00 EUR
<b>SUMME Einnahmen:</b>	<b>8.444,64 EUR</b>
<b>minus Ausgaben in 2014:</b>	<b>172,02 EUR</b>
<b>Vereinsergebnis 2014:</b>	<b>8.272,62 EUR</b>
<b>davon Zuwendung an CADAMIC in 2014:</b>	<b>8.000,00 EUR</b>

Der sichtbar größte Erfolg unserer Förderaktivitäten im Jahr 2014 war, dass sich das Elternkomitee der von uns seit Jahren unterstützen Ogango-Grundschule verpflichtet hat, zusätzlich zu den 500 von uns finanzierten täglichen Uji\*-Rationen, 600 weitere selbst zu finanzieren. Dies ermöglicht nun allen Kindern der Schule

\* Uji ist ein landestypischer, warm servierter Getreidebrei aus Sorghumhirse, der mit Mikronährstoffen angereichert wird.

an der Speisung teilzunehmen. Vorher erhielten theoretisch nur die ärmsten Kinder die Schulspeisung, praktisch hatten die Lehrer aber häufig alle Kinder mit jeweils halben Rationen teilhaben lassen, um keine Kinder auszuschließen. Nun können also alle täglich eine ausreichende Portion *Uji* erhalten. Wir fühlen uns darin bestätigt, die Zusammenarbeit mit den Elternkomitees der Partnerschulen auszubauen und derart wirksame "Hilfe zur Selbsthilfe" zu leisten. Auch die Lehrerfortbildung für alle geförderten Grundschulen war ein großer Erfolg und wird in 2015 fortgesetzt werden.

Ein paar Eindrücke aus der Arbeit im Letzten Jahr:



Kick & Chat Club in der Manyatta Arab School



Fingerfarben mit Vorschulkindern



Stolze Künstler der Kudho Primary School

### Ausblick 2015

Auch in 2015 setzen wir unser Engagement in Kenia fort, wobei wir unsere Förderaktivitäten zunächst auf die Zusammenarbeit mit dem "One World Network" und die alten Partner-Grundschulen konzentrieren. Die ungünstige Entwicklung des Wechselkurses und die kenianische Inflation (= erneuter Anstieg der Nahrungsmittelpreise) begrenzen dabei leider die Reichweite unserer Mittel und stellen ernsthafte Herausforderungen für die Aufrechterhaltung unseres Beitrags dar.

Auch die Sicherheitslage in Kenia gibt Anlass zur Sorge. Die meisten von Euch werden aus den Nachrichten von den schrecklichen Terroranschlägen, wie Anfang April an der Universität von Garissa, erfahren haben und natürlich erschüttern solche Ereignisse unsere kenianischen Freunde. Gleichwohl ist die Arbeit in Kisumu, ganz im Westen des Landes, nicht unmittelbar betroffen, da sich bisher das Einflussgebiet der Al-Shabaab-Milizen auf die Ostküste und das Grenzgebiet zu Somalia beschränkt.

Aller widrigen Umstände zum Trotz sind wir überzeugt, dass Dan und Berline mit ihrem Team die Zusammenarbeit mit ihren Partner-Grundschulen in Kisumu erfolgreich fortsetzen können. Wir wollen sie dabei weiterhin nach Kräften unterstützen und zugleich Euer Vertrauen in unsere Vereinsarbeit rechtfertigen. Für Rückfragen zur aktuellen Situation vor Ort und den konkreten Förderaktivitäten des Vereins stehen wir daher selbstverständlich gerne zur Verfügung, nicht zuletzt im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung, zu der wir turnusgemäß noch für dieses Jahr einladen werden.

Wir schließen unseren kleinen Bericht mit einem großen *asante sana* – Dankeschön! – an alle, die unseren Verein im vergangenen Jahr durch kleine und große Spenden oder in anderer engagierter Weise unterstützt haben. Das gilt insbesondere für **Victor Sousa** sowie **Dieter und Marianne Höffler**, die jeweils "runde Geburtstage" nutzten, um statt Geschenken Spenden für unseren Verein einzuwerben. Ihnen und Ihren großzügigen Gästen gilt unser ganz besonderer Dank! Desweiteren haben unsere Cousine **Friederike Brandt**, und unsere Freunde **Christian Jacobs** und **Bernd Simmchen** wieder beeindruckend hohe Einzelspenden geleistet, die die Kontinuität der Schulspeisungen trotz der verschlechterten Rahmenbedingungen ermöglicht haben.

Euch und Ihnen allen herzlichen Dank und beste Grüße!

Heike & Steffen

P.S. Neue Fördermitglieder sind uns natürlich jederzeit herzlich willkommen! Der Mitgliedsantrag kann heruntergeladen werden unter: [http://www.afrikas-starke-kinder.de/attachments/File/Mitgliedsantrag\\_Foerderverein\\_Watoto.pdf](http://www.afrikas-starke-kinder.de/attachments/File/Mitgliedsantrag_Foerderverein_Watoto.pdf)